

Z e u g n i s

Herr Klaus Röder, geb. am 03.07.1947, war vom 04.10.1982 bis zum 30.09.1987 im Fortbildungszentrum München tätig.

Unsere Gesellschaft plant, entwickelt und organisiert u. a. im Auftrage der Bundesregierung, der Regierungen der deutschen Bundesländer, der Kommission der Europäischen Gemeinschaften und einiger Unterorganisationen der Vereinten Nationen Fortbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte aus Entwicklungs- und Industrieländern in Deutschland und vermittelt Fortbildungsaufenthalte für deutschen Führungsnachwuchs im Ausland. Im Rahmen der Entwicklungspolitik der Bundesregierung werden Stipendien an Fach- und Führungskräfte aus Afrika, Asien und Lateinamerika für einen Fortbildungsaufenthalt in der Bundesrepublik vergeben; daneben wird durch uns auch die Ausbildungsförderung in den Entwicklungsländern selbst, sur place, durchgeführt.

Das Fortbildungszentrum München ist eine Einrichtung der Carl Duisberg Gesellschaft e. V. und beschäftigt sich mit der Planung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Statistiker aus Entwicklungsländern in München und in Entwicklungsländern.

Nachdem im Jahre 1982 beschlossen wurde, nach dem Lehrplan der in München stattfindenden 4-Monatskurse das Thema "Einführung in die EDV und Mikrocomputeranwendung" aufzubauen, wurde Herr Röder zunächst mit einer Marktanalyse für die Anschaffung von geeigneten Mikrocomputern für die Trainingsarbeit befaßt.

Herr Röder erarbeitete ein Kurskonzept für einen Einführungskurs sowie eigene Lehrunterlagen. Zugleich wurde von ihm Statistik-Software für Ausbildungszwecke entwickelt. Im Verlaufe seiner Tätigkeit paßte er ständig das Kurskonzept den neuen Anforderungen an.

...

- 2 -

Herr Röder plante verschiedene Auslandsseminare für das Fortbildungszentrum und wirkte an entsprechenden Veranstaltungen mit. Zu den Veranstaltungen gehörten 1983 ein Kurs zum Thema "Außenhandelsstatistik" in Peru, 1984 ein Seminar zum Thema "Zusammenarbeit von Statistikern und Statistikbenutzern im Rahmen einer Nahrungsmittelstrategie" in Tansania. Herr Röder wirkte außerdem an einem Kurs des "International Statistical Programs Centre" des Bureau of the Census in Washington mit.

Herr Röder wurde gelegentlich auch zu Beratungsaufgaben für den Einsatz von Mikrocomputern von der Zentrale der Carl Duisberg Gesellschaft in Köln herangezogen.

Herr Röder verfügt über ein breit angelegtes Fachwissen im Bereich Informatik und Statistik, das er mit bestem pädagogischem Geschick vermitteln konnte.

Besonders bemerkenswert sind seine sprachlichen Fähigkeiten, die es ihm mühelos ermöglichten, Trainingsmaßnahmen in englischer, französischer, spanischer und portugiesischer Sprache vorzubereiten und durchzuführen.

Sein Verhältnis zur Leitung des Fortbildungszentrums, den Kollegen und den Fortbildungsgästen war ausgeglichen und von angenehm persönlich-menschlicher Akzeptanz geprägt.

Mit den erbrachten Leistungen waren wir stets vollauf zufrieden.

Herr Röder verläßt die CDG auf eigenen Wunsch zum 30.09.1987. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Köln, den 30.09.1987

CARL DUISBERG GESELLSCHAFT e. V.

Dr. Erich Seybold

Certificate

Mr. Klaus Röder, born 03.07.1947, was employed of 04.10.1982 up to 30.09.1987 in the Advanced Training Center in Munich.

Our society plans, develops and organizes on behalf of the Federal Government, the Governments of the German Federal states, the Commission of the European communities and subsidiary organizations of the United Nations advanced training programs for technical and high-level personnel from developments and industrialized countries of Germany and obtains advanced training stays for German Junior Leaders abroad. In the context of the development policy of the Federal Government scholarships are assigned to technical and high-level personnel from Africa, Asia and Latin America for an advanced training stay in the Federal Republic. Apart from this we accomplish training promotion in the developing countries themselves, by organizing "sur place" courses.

The Advanced Training Center Munich is a training institute of the Carl Duisberg Society (reg.) and deals with planning and execution of advanced training measures for statisticians from developing countries in Munich and in developing countries.

In the year 1982 the Carl Duisberg Society decided to include into the curriculum of the 4-Month courses in Munich the topic "Introduction to the EDP and Micro Computer Applications for Statisticians". Mr. Röder was charged to develop a curriculum for this computer module and he was concerned first with a market analysis for the acquisition of suitable microcomputers for the training.

Mr. Röder compiled a course concept for an Introduction to Computers for Statisticians and developed special instruction materials adapted to the different courses. Statistics software for training purposes was developed by him at the same time and adapted constantly the course concept to the new requirements.

Mr. Röder planned different foreign seminars for the Advanced Training Center and participated in the related meetings. To these meetings belonged on the topic "Co-operation of statisticians and users of statistics in the context of a Food Strategy" in Tanzania. In addition Mr. Röder worked as trainer on a course at the "Internationally Statistical Programs Centre" of the Bureau of the Census in Washington.

Mr. Röder was consulted occasionally about efficient use of microcomputers by the Central Administration of the Carl Duisberg society in Cologne.

Mr. Röder covers a broad and specialized knowledge within the range of computer science and statistics, which he could transmit successfully with pedagogical skill.

His linguistic abilities are remarkable, which made it easy for him to prepare and implement training measures in English, French, Spanish and Portuguese.

Its relationship to the Directorate and the staff members of the advanced training center was balanced and characterized by pleasant personal-human acceptance.

With his work results we were always fully satisfied.

Mr. Röder leaves the CDG on own desire to 30.09.1987.

We wish him for the future all the best.